

# MEINE Biosphäre

Zugestellt durch die österreichische Post

**NOCKBERGE**  
HERBST 2019



© Sam Strauss / Region Nockberge

**PARTNERSCHULEN** Ausgezeichnete Bildung

**NEU** „Unteres Murtal“ wird weiterer Biosphärenpark in Österreich

**BANAP PROJEKT** Ein ausgewogenes Miteinander für jetzt und in Zukunft



## Nachhaltiges Wissen - EINFACH UNVERZICHTBAR

Wie bereits in der Sommerausgabe, darf ich Sie nun auch in der aktuellen Herbstausgabe von „Meine Biosphäre“ als LeserInnen begrüßen. Damit Sie auch für den Herbst bestens informiert sind, präsentieren wir Ihnen interessante Themen rund um den UNESCO Biosphärenpark Nockberge. Daher möchten wir Ihnen auch einen spannenden Bericht über unsere neuen Biosphärenpark-Schulen nicht vorenthalten. Hierbei wurden zum ersten Mal aufgrund ihrer nachhaltigen Vermittlung von Mensch und Natur die ersten Schulen in Kärnten als Biosphärenpark-Schulen ausgezeichnet.

Auch die Teilnahme des Biosphärenparks Nockberge am Projekt „Balance for Nature and People“ sorgt in Zukunft für eine unverwechselbare Biodiversität in der Region. Das Projekt, welches Teil des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich ist und im Programmzeitraum von 2014–2020 absolviert wird, dient einer ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung der grenzübergreifenden Regionen. Wissen ist Zukunft, daher ist es mir außerdem ein besonde-

res Anliegen, weiterhin eine enge Kooperation zwischen dem Biosphärenpark Nockberge und der Alpen-Adria-Universität in Klagenfurt zu unterstützen und so das gemeinsame Projekt „SCIENCE\_LINK“ zu fördern. Denn auch diesmal erwies sich die zukunftsorientierte Kooperation, welche speziell eine nachhaltige Schulentwicklung fördert, als vorbildhaftes Projekt. So wurde mit den MitarbeiterInnen des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung auf eine erfolgreiche Heranführung und Ausarbeitung der verschiedensten Themen bei SchülerInnen aller Altersgruppen eingegangen. Auch die Studierenden der AAU Klagenfurt konnten sich im Rahmen des „Wochenendes der Themenfindung“ im Biosphärenpark weiterbilden und in weiterer Folge Themen für die zukünftigen wissenschaftlichen Arbeiten ausarbeiten und sich mit Fachexperten darüber austauschen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Herbstausgabe!

Mag.<sup>a</sup> Sara Schaar, Landesrätin



## Herzlich WILLKOMMEN

Wenn die Temperaturen sinken und die Natur ihre Farbe ändert, weiß man, dass der Herbst vor der Tür steht. Die perfekte Gelegenheit, um wieder einmal einen Ausflug mit den Liebsten im Biosphärenpark Nockberge zu machen. Hierfür bietet sich der neue Nockberge-Trail ideal an. Denn der grenzüberschreitende Wandertrail durch Kärnten und Salzburg zeigt sich besonders im Herbst von seiner schönsten Seite und bietet einen einzigartigen Einblick in eine unverwechselbare Landschaft.

Damit dies auch in der Zukunft gegeben ist, ist auch eine wildökologische Grundlagenhebung von enormer Bedeutung. Denn das gesamte Gebiet rund um den UNESCO Biosphärenpark Nockberge stellt nicht nur einen einzigartigen Natur- und Landschaftsraum dar, sondern ist auch der natürliche Lebensraum für viele seltene Tierarten. Daher werden im Rahmen des Besucherlenkungsprojektes auf freiwilliger Basis, mit Grundbesitzern und Vertretern des Tourismus, sensible Lebensräume verschiedener Tierarten erhoben und parallel dazu die genutz-

ten Routen und Räume der Freizeitnutzungen dargestellt. Ziel dieses nachhaltigen Projektes ist es, solide fachliche Grundlagen zu erarbeiten, welche der optimalen Lenkung der Freizeit- und Tourismusaktivitäten im Biosphärenpark Nockberge dienen. Diese Grundlagenhebung dient in weiterer Folge auch dazu, dass die BesucherInnen von internationalen Projekten wie „Jugend am Gipfel“ oder „Ersasmus+“ eine unverwechselbare und nachhaltige Landschaft im Biosphärenpark Nockberge vorfinden.

Erfreulicherweise kann ich Ihnen mitteilen, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unserer Region auch von unseren Gästen und Einheimischen sehr ernst genommen werden und unser neuartiges Mobilitätskonzept „NockMobil“ daher bereits etwas mehr als 10.000 Fahrgäste umweltfreundlich transportierte.

Wir freuen uns darauf, auch diesen Herbst für Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Ing. Dietmar Rossmann  
Biosphärenparkdirektor

## STÖBERN SIE DURCH UNSER BUNTES HERBSTPROGRAMM

Herbstliche Wanderungen, spannende Wissensreisen, 3D-Filmvorstellungen und vieles mehr erwartet Sie diesen Herbst im Biosphärenpark Nockberge!

ALLE VERANSTALTUNGEN UND WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF SEITE 12!

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Kärntner Biosphärenparkfonds, Biosphärenpark Nockberge, 9565 Ebene Reichenau 117 | Für den Inhalt verantwortlich: Heinz Mayer | Redaktionsleitung: Krassgrün.at Werbeagentur GmbH, Nikolaiplatz 2, 9500 Villach | Druck: Petz-Druck GesmbH, Koschatstraße 35a, 9800 Spittal an der Drau | Lektorat: onlinelektorat.at | Fotos: Archiv Biosphärenpark-Verwaltung, Franz Gerdl, Kärnten Werbung, Shutterstock, Amt der Kärntner Landesregierung / Gernot Gleiss, Helmut Moik, dreiDat / Lukas Kogler; ECO, Arne Arnberger, Nockalmstraße, Gert Perauer, TVB Döbriach, Sam Strauss, WTG / Reichmann; Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## INTERSPORT<sup>®</sup> BAD KLEINKIRCHHEIM

### BOOTFITTING

- Fußanalyse & Beratung
- Perfekte Anpassung für Ski- und Wanderschuhe



INTERSPORT GRUBER

Nähe Therme St. Kathrein

INTERSPORT WULSCHNIG

Biosphärenparkbahn Brunnach St. Oswald

Hotline 04240 555

## ERLEBNISWELT MYTHOS EDELSTEIN AUF DER TURRACHER HÖHE



NEU

Im österreichweit größten Schatzhaus der Natur begeistern Kristallgiganten, 250 Mio. Jahre alte versteinerte Bäume und über 10.000 Einzelexponate aus allen Weltkontinenten in einer faszinierenden Ausstellung.

Das Erlebnis für die ganze Familie.

### EDELSTEIN-KALEIDOSKOP

Eine Wunderwelt mit Formen, Farben, Licht und Bewegung, die jede Fantasie übertreffen.

Geöffnet: täglich 9.00 - 17.00 Uhr, So geschlossen

Turracher Höhe | Pörtschach am Wörthersee | Bad Kleinkirchheim | Wien

mythos edelstein  
kranzelbinder.at

Turracher Höhe 15 • Zirbenhof  
Tel. 04275 / 8233 • www.kranzelbinder.at

Onlineshop: www.kranzelbinder.at



# Ausgezeichnet!

## UNSERE BIOSPHÄREN-PARK-SCHULEN

Der Biosphärenpark Nockberge konnte voller Stolz am 7. Juni 2019 die ersten Biosphärenpark-Schulen auszeichnen. Dies stellt einen großen Meilenstein in der Entwicklung dieser einzigartigen Modellregion dar. Die Kärntner Nockberge wurden 2012 gemeinsam mit dem Salzburger Lungau von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt und reihen sich seitdem in die elitäre Liste von weltweit rund 701 Biosphärenparks in 124 Ländern ein.

### NACHHALTIGER LEBENSRAUM

Die Vermittlung der Zusammenhänge von Mensch und Natur in diesem einzigartigen Lebensraum stellt eine der zentralen Aufgaben dar. Im Mittelpunkt steht neben den Menschen, die in einem Biosphärenpark leben, auch die einzigartige und unverwechselbare Natur. All das und vieles mehr ist ein Garant für eine nachhaltige Entwicklung des Biosphärenparks Nockberge. Umso schöner ist es, dass nun die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Biosphärenparkverwaltung noch stärker intensiviert und auf eine offizielle Ebene gestellt wurde.

### AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Im Rahmen eines Schulabschlussfestes in der NMS Nockberge Patergassen, bei dem über 200 SchülerInnen anwesend waren, wurden die Volksschulen Ebene Reichenau und Krams in Kärnten sowie die NMS Nockberge Patergassen und die NMS Radenthein offiziell ausgezeichnet. Sie dürfen sich nunmehr Biosphärenpark-Schulen nennen. Weiters wurden die NMS Gmünd und die Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof als Biosphärenpark-Partnerschulen ausgezeichnet.



### MENSCH UND NATUR IM EINKLANG

Nach der Einleitung durch den Leiter des Biosphärenparks Ing. Dietmar Rossmann und den Grußworten von Bürgermeister Karl Lessiak (Gemeinde Reichenau), Agrarlandesrat Martin Gruber sowie LAbg. VzBgm. Alfred Tiefnig, welcher in Vertretung für Frau LR Mag.<sup>a</sup> Sara Schaar und Herrn Bildungsreferent LH Dr. Peter Kaiser anwesend war, fand die feierliche Auszeichnung statt. Insbesondere hob LR Gruber die große Chance solcher Schulkooperationen hervor: „Beim Biosphärenpark geht es um ein gelebtes Miteinander von Mensch

und Natur. Ich freue mich, dass unsere Jugend jetzt die Möglichkeit hat, sich mit ihren Ideen und Projekten aktiv einzubringen.“ Auch LAbg. VzBgm. Tiefnig lobte bei seiner Rede die Kooperation zwischen dem Biosphärenpark Nockberge und den Schulen: „Eine fundierte und solide Bildung in und mit der Natur in Verbindung zum Klima- und Umweltschutz ist eine große Herausforderung. Das Bildungskonzept des UNESCO Biosphärenparks Nockberge bildet dafür die optimale Grundlage. Inner- und außerschulische Kooperationen mit den Pflichtschulen, aber auch mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sind ein Garant für zukünftige Vorhaben.“



### AUSGELASSENE STIMMUNG

Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Schulchor der NMS Nockberge Patergassen. Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnten sich die SchülerInnen bei spannenden Erlebnisstationen der Biosphärenpark-Ranger bereits in das vielseitige Thema rund um den Biosphärenpark vertiefen. Mit einer Zauber- und Unterhaltungsshow fand dieser schöne Tag einen lustigen und entspannten Ausklang.

### EIN GESCHENK FÜR DIE PARTNERSCHAFT

Als besonderes Geschenk wurde eigens für dieses Fest ein mehrteiliges Gemälde vom Biosphärenpark an alle Beteiligten übergeben, welches von der Kärntner Künstlerin Darja Eder gearbeitet wurde. „Jedes Bild für sich zeigt die Schönheiten und Besonderheiten der Nockberge, doch erst in der Gesamtheit wird die Vielfalt und Einzigartigkeit des Biosphärenparks sichtbar. Es freut mich, dass der Biosphärenpark Nockberge

anhand dieses Bildes in allen Schulen sichtbar ist“, betonte Ing. Rossmann am Ende der tollen Veranstaltung.



Künstlerin Darja Eder



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Wachstum durch die Landwirtschaft. Einmalige Gelegenheit für die ländliche Kultur.



# Balance for Nature and People

## GRENZENLOSE BIODIVERSITÄT



Das 21. Jahrhundert wird voraussichtlich mit einem signifikanten Temperaturanstieg konfrontiert sein, der zu drastischen Veränderungen der Biodiversität führen wird, wodurch sich nicht nur die Natur-, sondern auch die Kulturlandschaft massiv verändert. Diese bildet jedoch die zentrale Existenzgrundlage für Landwirte, Tourismus und Gesellschaft im Biosphärenpark Nockberge.

### GEMEINSAMES MITEINANDER

Um die Biodiversität zu erhalten, wurde das Projekt „Balance for Nature and People“ ins Leben gerufen. Im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich haben sich dafür 5 Partner zusammengefunden: der Biosphärenpark Nockberge, das Institut der Republik Slowenien für Naturschutz, der Naturschutzbund Steiermark, das Regionalmanagement Burgenland und Občina Črna na Koroškem.

Das europäische Förderprogramm Interreg unterstützt Projekte, die sich dieser Herausforderung annehmen und grenzüberschreitende Lösungen erarbeiten. Projekte im Rahmen des grenzübergreifenden Kooperationsprogramms sollen zu einer ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung der grenzübergreifenden Regionen beitragen. Das Programmgebiet umfasst 8 slowenische Regionen, darunter sind Gorenjska, Koroška, Savinjska, Podravska, Pomurska, Osrednjeslovenska, Goriška und Zasavska. Die österreichischen Regionen sind Ost-, West- und Südsteiermark, Graz, östliche Obersteiermark, westliche Obersteiermark, Unterkärnten, Klagenfurt, Villach, Oberkärnten und das Südburgenland.

Das zukunftsorientierte Programmgebiet erstreckt sich über 38.353 km<sup>2</sup> mit einer Bevölkerung von 3.467.000 EinwohnerInnen.

Wie bereits erwähnt ist das gemeinsame Ziel des BANAP-Projekts der grenzübergreifende Erhalt der Biodiversität in den Projektregionen und daraus resultierend ein „Handbuch & Aktionsplan Biodiversität“ zu erstellen. In diesem

### DIE PILOTAKTIONEN UND PILOTPROJEKTE

Alle ProjektpartnerInnen beschäftigen sich mit einer Pilotaktion zum Thema Biodiversität, welche sich wie folgt aufteilen:

- Biosphärenpark Nockberge – Biosphärenpark Partnernetzwerk
- Institut der Republik Slowenien für Naturschutz – Almweiden / Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung
- Naturschutzbund Steiermark – Pflege von neophytenbelastetem Grünland
- Regionalmanagement Burgenland – Inwertsetzung von Streuobstwiesen
- Občina Črna na Koroškem – Kultur-/ Naturerbezentrum Koprivn

werden konkrete Maßnahmen, welche in Pilotaktionen bearbeitet werden, dargestellt und evaluiert. Daraus folgend werden Lösungsvorschläge zum Erhalt der Biodiversität in den Projektregionen und über diese hinaus formuliert. Geplant ist die Erarbeitung von Bildungsangeboten im Kinder- und Jugendbereich sowie in der Erwachsenenbildung, welche auf Bewusstseinsbildung und Wertevermittlung zum Thema Biodiversität abzielen und zum Erhalt des Natur- und Kulturerbes beitragen. Außerdem werden durch Pilotaktionen verschiedene Ansätze veranschaulicht und getestet, welche zum Erhalt der Biodiversität beitragen sollen.

### PROJEKTZIELE UND RESULTATE

Im Zentrum des Projekts steht das gemeinsame Ziel, die Biodiversität in den Projektregionen grenzübergreifend zu erhalten. Erfahrungswerte, Best-Practice-Beispiele und angewandtes Knowhow sind im Biosphärenpark Nockberge, im Institut der Republik Slowenien für Naturschutz, in der Gemeinde Črna, dem Regionalmanagement Burgenland und dem Naturschutzbund Steiermark gleichermaßen vorhanden. Frei nach dem Motto „Zusammen ist man schlauer“ können ProjektpartnerInnen Wissen

### BANAP-ECKDATEN

PRIORITÄT	Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen
ZIEL	Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung des Natur- und Kulturerbes
VOLUMEN	€ 673.110,09
FÖRDERUNG	85 %
VOLUMEN BIOSPHÄREN-PARK	€ 179.737,50
LAUFZEIT	01. 08. 2019–31. 07. 2022

teilen und damit zum gemeinsamen Ziel bzw. zu einer gemeinsamen Zukunftsvision basierend auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales) beitragen. Die Pilotaktionen sollen die aktive Umsetzung der Biodiversitätsstrategien in Slowenien und Österreich darstellen. Jede Projektaktion bearbeitet ein regionsspezifisches Problem in Bezug auf Biodiversität. Zusammen bilden diese Bearbeitungen Best-Practice-Beispiele für erfolgreiche Umsetzungskonzepte von Projektaktionen sowie unterschiedliche Bildungsangebote.

### ERGEBNISSE DER PILOTAKTIONEN

Es sollen 5 biodiversitätsfördernde Projekte durchgeführt werden, welche zum Erhalt der Biodiversität besonderer Lebensräume beitragen sollen. Der Biosphärenpark Nockberge zeigt anhand des Aufbaues eines regionalen Partnernetzwerkes, wie der Erhalt und die Wertschöpfung von Grünlandflächen im alpinen Bereich zum Erhalt der Biodiversität beiträgt. Im Gebiet von Petzen und Ursulaberg wird die Bewirtschaftung der Almwiesen im Einklang mit den Naturschutzziele eingerichtet und zu Bildungszwecken sowie für die Bewusstseinsbildung genutzt. Der Naturschutzbund Steiermark wird Pflegemaßnahmen für neophytenbelastetes Grünland erarbeiten, die eine Erhaltung solcher Flächen in artenreichem Zustand sicherstellen. Regionalmanagement Burgenland beschäftigt sich mit der Inwertsetzung von Streuobstwiesen mit gleichzeitiger Bewusstseinsbildung bei SchülerInnen und der gesamten Bevölkerung, um diese wertvollen Grünlandflächen und deren Biodiversität zu erhalten.

### DIE PILOTAKTION IM BIOSPHÄREN-PARK NOCKBERGE

Die Bewahrung und Entwicklung der Bergmahd und der Beweidung ist ein wichtiges Element des Biosphärenparks Nockberge und trägt einen großen Teil zur Biodiversität bei und diese Flächen gilt es weiterhin zu erhalten. Dies soll durch die Entwicklung einer Dachmarke und eines Vertriebssystems für regionale Produzenten unterstützt werden. Auch der regionale Tourismus und Handel kann von diesem Vertriebssystem profitieren. Ziel ist es, dass ein regionaler Wirtschaftskreislauf entsteht und die Wertschöpfung in der Region bleibt. Es sollen Qualitätskriterien für Partnerbetriebe erarbeitet werden, um eine einheitliche Qualität der Produkte und des Vertriebes gewährleisten zu können. Diese werden in einem Kriterienkatalog zusammengefasst und anschließend formuliert. Um den Zugang zu den Produkten zu erleichtern, soll gemeinsam ein nachhaltiges Vertriebssystem entwickelt werden. Zudem sollen die Biosphärenpark-Partnerbetriebe durch diverse Marketingmaßnahmen bekannt gemacht werden.

## GESUCHT

### WIR SIND AUF DER SUCHE NACH NEUEN BIOSPHÄREN-PARTNERN!

Sie möchten schon lange Biosphärenpark-Partner werden und Ihre wertvollen regionalen Produkte unter der Dachmarke Biosphärenpark vermarkten? Dann melden Sie sich! Wir möchten alle potenziellen und interessierten Partner einladen und Sie bei einer umfangreichen Informationsveranstaltung über das Partnerbetriebsmodell informieren und erzählen, welchen Platz es im BANAP-Projekt einnimmt.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an die Biosphärenparkverwaltung:  
Tel.: 04275/665  
E-Mail: corinna.oberlerchner@ktn.gv.at

# Das Zukunftsprogramm FÜR MENSCH UND BIOSPHÄRE (MAB)

Vom 17. bis zum 21. Juni 2019 fand in Paris am Sitz der UNESCO die 31. Tagung des Internationalen Koordinierungsrates für Menschen und Biosphären (MAB-ICC) statt. Aufgrund der nachhaltigen und zukunftsorientierten Auslegung der verschiedenen Biosphärenparks wurden heuer beim MAB-ICC insgesamt 18 neue Biosphärenparks genehmigt. Dabei wurden erstmals auch Biosphärenparks in Norwegen und Eswatini ausgezeichnet.

Das MAB-Leitungsgremium, welches üblicherweise als MAB-Rat oder ICC bezeichnet wird, besteht aus 34 Mitgliedstaaten, die von der alle 2 Jahre stattfindenden Generalkonferenz der UNESCO gewählt werden. Dieser Rat berücksichtigt Kriterien wie u. a. ausgewogene geografische Verteilung, angemessene Rotation, die Repräsentativität dieser Staaten aus ökologischer Sicht auf jedem Kontinent und die Bedeutung ihres wissenschaftlichen Beitrags zum internationalen MAB-Programm. Bei dieser Gelegenheit entscheidet das MAB-ICC über die Aufnahme neuer Biosphärenparks in das World Network of Biosphere Reserves und nimmt Empfehlungen zu regelmäßigen Überprüfungsberichten von Biosphärenreservaten entgegen.

## FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

In den letzten Jahren trat der MAB-Rat jährlich zusammen, in der Regel am Sitz der UNESCO in Paris oder in einem gastgebenden MAB-ICC-Mitgliedstaat. Die Rolle des Rates umfasst – neben dem leiten und überwachen des MAB-Programmes – auch die Überprüfung der Fortschritte bei der Durchführung des Programms, das Geben von Vorschlä-

gen zur Organisation der regionalen und internationalen Zusammenarbeit und die Empfehlung von Forschungsprojekten. Selbstverständlich gehört auch die Bewertung der Prioritäten von Projekten und MAB-Aktivitäten im Allgemeinen sowie die Koordination der internationalen Zusammenarbeit der am MAB-Programm teilnehmenden Mitgliedstaaten zu den Aufgaben des MAB-Rates.

**INSGESAMT 18 NEUE BIOSPHÄRENPARKS  
WURDEN DIESES JAHR GENEHMIGT.**

## WEITERE NEUE UNESCO-BIOSPHÄRENPARKS

Neben dem neuen österreichischen UNESCO Biosphärenpark „Unteres Murtal“ wurden auch Lubombo (Eswatini), Isle of Wight (Großbritannien), Saleh-Moyo-Tambora „SAMOTA“ (Indonesien), Togean Tojo Una-Una (Indonesien), Julische Alpen (Italien), Po Grande (Italien), Kobushi (Japan), Nordhordland (Norwegen), Roztocze (Polen), Eltonsee (Russland), Vindelälven-Juhtatdahka (Schweden), Voxnadal (Schweden), Alto Turia (Spanien), La Siberia (Spanien), Valle del Cabriel (Spa-

nien), Gangwon Eco-Peace (Südkorea) und Yeoncheon Imjin River (Südkorea) offiziell zum UNESCO-Biosphärenpark ausgezeichnet. Damit besteht das Weltbiosphärenparknetzwerk nunmehr aus 701 Biosphärenparks in 124 Ländern (darunter 21 grenzüberschreitende Biosphärenparks).

## „PROUD TO SHARE“ ALS ERFOLGSGARANT

Bereits im Vorjahr durfte Heinz Mayer bei der Auftaktveranstaltung im Rahmen einer MAB-Podiumsdiskussion über seine Erfahrungen mit der MAB-Aktion „proud to share“ berichten und das gefragte Know-how des Nockberge Managements teilen. Anschließend wurden Filmbeiträge der Region Nockberge gezeigt und vom Publikum begeistert aufgenommen. Mittlerweile werden die sehr erfolgreichen Filmbeiträge der Nockberge Region nicht nur bei den MAB-Tagungen, sondern auch bei mehreren hochkarätigen internationalen UNESCO-/UN-Veranstaltungen wie beim High-Level Political Forum in New York gezeigt.

HIER GEHT'S  
ZUM VIDEO!



# Neuer Biosphärenpark in Österreich: BIOSPHÄRENPAK UNTERES MURTAL

Beim 31. Meeting des Internationalen Koordinierungsrates des UNESCO-MAB-Programms (MAB International Coordinating Council, MAB-ICC) wurde im Beisein von 5 VertreterInnen aus der Steiermark sowie der Botschafterin Claudia Reinprecht der neue österreichische Biosphärenpark „Unteres Murtal“ offiziell in das Weltnetzwerk der UNESCO-Biosphärenparks aufgenommen.

Das über 13.000 Hektar umfassende Gebiet teilen sich die Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Mureck und Murfeld. Die Region erhofft sich von der Biosphärenpark-Auszeichnung neben dem ökologischen Nutzen und dem internationalen Schutz einer der wertvollsten zusammenhängenden Flusslandschaften Europas auch wichtige Impulse für die Regionalwirtschaft. Mit der Genehmigung des steirischen Biosphärenparks „Unteres Murtal“ hat Österreich nicht nur einen vierten Biosphärenpark bekommen, sondern auch das letzte Puzzleteil für den weltweit ersten aus fünf Staaten (Slowenien, Kroatien, Ungarn, Serbien, Österreich) bestehenden Biosphärenpark im Mur-Drau-Donau-Korridor beigetragen. Damit wurde der Grundstein sowohl zum Schutz des 700 Kilometer langen Flusskorridors mit seinen etwa eine Million Hektar umfassenden Überschwemmungsgebieten als auch für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region gelegt.

## BIOSPHÄRENPAK ALS ZEICHEN DES FRIEDENS

In einer Region, in der die Folgen der Balkankrise immer noch spürbar sind, ist dieser pentalaterale Biosphärenpark auch als Friedensprojekt zu werten. Die Arbeiten an der gemeinsamen Einreichung, die vom MAB-Nationalkomitee, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus und dem WWF finanziert werden, haben bereits begonnen und werden aller Voraussicht nach Ende September 2019 abgeschlossen sein.

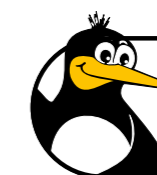
FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUM  
BIOSPHÄRENPAK UNTERES MURTAL  
EINFACH QR-CODE SCANNEN!



**INTERSPORT®**  
BAD KLEINKIRCHHEIM

**Wir lieben Wintersport!  
Du auch?**

Dann werde Teil unseres Teams  
im Skiverleih und der Skischule.  
Melde dich, wir besprechen gerne die  
Möglichkeiten mit dir.



**SKI- & SPORTSCHULEN  
KRAINER - WULSCHNIG**

skischule@intersportbkk.at

# Das Jugend und Sport Programm - ERASMUS PLUS IN DEN NOCKBERGEN

Das neue Programm für Bildung, Jugend und Sport 2021–2027, kurz Erasmus+, fand zum ersten Mal erfolgreich im Biosphärenpark Nockberge statt. Das geförderte EU-Programm sieht vor, dass der Zugang zum Programm für alle Menschen und Organisationen aus den Bereichen Bildung, Jugend und Sport erleichtert wird. Insbesondere sollen Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, die Möglichkeit haben, neue und nachhaltige Umgebungen kennenzulernen.

## VIELSEITIGES PROGRAMM

Von 3. bis 14. Juli, nahmen 5 StudentInnen und 2 ProfessorInnen vom Biotechnischen Zentrum „Naklo“ aus Slowenien am Erasmus+ Programm teil. Bereits am Ankunftstag bekamen die TeilnehmerInnen eine Einführung in den Biosphärenpark Nockberge, und es wurde ihnen das bevorstehende Abenteuerprogramm vorgestellt. Neben Almrevitalisierung, Alnzäunen und Schwenden lernten sie die Region rund um den Biosphärenpark Nockberge kennen. Hierbei durfte ein Besuch in der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof und ein kultureicher Spaziergang mit Besuch im Pankratium in Gmünd nicht fehlen.

## INTERNATIONALITÄT TRIFFT AUF TRADITION

Im Zuge des Programms wurde auch die Imkerei Brandstätter besucht. Hierbei konnten sie neben einer interessanten Einführung in die Welt der Bienen auch den regionalen Honig verkosten. Selbstverständlich ist und bleibt die Handhabung von traditionellem Handwerk auch in der Zukunft wichtig, daher stand auch ein Kurs im Sensenmähen und ein Dengelkurs an der Tagesordnung.

## EINE UNVERGESSLICHE ERFAHRUNG

Neben einer Wanderwegsanierung im Bereich der Schneegrube konnten sie auch an einer Vorstellung von „Grubenbauers Almheu“ teilnehmen und die Fischzucht „Sigis Natursäibling“ besichtigen. Selbstverständlich sah das vielseitige Programm auch einen Besuch im historischen Karlbade vor. Neben der Pflege des Bades lernten die slowenischen StudentInnen und ProfessorInnen hier auch die umfangreichen kulturhistorischen Besonderheiten des Karlbades kennen.



## ALTES HANDWERK UND ALMWIRTSCHAFTSTAGE

Im Biosphärenpark Nockberge wird besonders viel Wert auf altes Handwerk gelegt. Darum stand, wie bereits in den vergangenen Tagen, erneut das Erlernen eines alten Handwerks am Programm. Die lernbegeisterten TeilnehmerInnen konnten sich hierbei im Besenbinden beweisen. Anschließend begannen die Almwirtschaftstage mit den SchülerInnen der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof. Hier lernten die TeilnehmerInnen des Erasmus Plus und die SchülerInnen der Fachschule von der gegenseitigen Expertise. Nach dem 11-tägigen Erasmus+ Programm waren die slowenischen StudentInnen und ProfessorInnen begeistert von der Region und den zahlreichen Erlebnissen rund um den Biosphärenpark Nockberge. Alle TeilnehmerInnen erhoffen sich eine Wiederholung des abenteuerreichen Programms.



# Aufe auf'n Berg!

## DIE 5. AUFLAGE VON „JUGEND AM GIPFEL“

Von 11. bis 12. Juli 2019 war es wieder so weit. Die 5. Auflage von „Jugend am Gipfel“ fand im UNESCO-Biosphärenpark Nockberge statt. Besonders das Motto „Mythen und Sagen“ lies die zahlreichen TeilnehmerInnen wieder grenzenlosen Spaß erleben und Erfahrungen in einer einzigartigen Umgebung machen.



Die Macht der Hexen entdecken, böse Geister überlisten und magische Heilmittel in der Wildnis der Berge finden. Speziell ausgebildete Bergpädagoginnen und Bergpädagogen nutzen diese Fantasieelemente, um fast 600 junge TeilnehmerInnen an 40 Orten in den Alpen und Karpaten in eine imaginäre Welt zu versetzen.

Bei den diesjährigen Veranstaltungen im Rahmen des internationalen Projekts „Jugend am Gipfel“ am 11. und 12. Juli entdeckten hunderte junge Menschen die Schönheit der Berge. Der Anlass er-

möglichte es ihnen, die Natur auf eine komplett neue Art zu erleben. Die OrganisatorInnen aus den verschiedensten Schutzgebieten planten aufregende und künstlerische Aktivitäten rund um lokale Mythen und Legenden. Die TeilnehmerInnen ließen ihre Smartphones zu Hause, um wieder mit den Bergen in Kontakt zu kommen, indem sie in einem Zelt, einer Hütte oder unter dem Sternenhimmel übernachteten.

## JUGEND IM BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Auch im Biosphärenpark Nockberge startete um Punkt 9.00 Uhr das 2-tägige Abenteuer. Von der Kaslab'n in Radenthein ging es zunächst mit dem Bus in Richtung Biobauernhof Hasentrattnar in Kaning, von wo aus die Wanderung star-

tete. Gewandert wurde über das Gridleck in Richtung Rosennock und Naßbodensee, um abschließend im Erlacherhaus einzukehren. Hierbei konnte Wissen über die Region und die Natur gesammelt werden. Am Weg zum Rosennock erfuhren die Teilnehmer die spannende Sage, wie der Rosennock zu seinem Namen gekommen ist. Selbstverständlich begleitete auch ein Fotograf die Reise, damit die Erlebnisse auf Fotos und Videos festgehalten werden konnten.

Im Zuge dieser Veranstaltung, welche in verschiedenen Schutzgebieten stattfand, gibt es heuer einen Video-Contest. Mit dem produzierten Video des Abenteurers soll selbstverständlich ein Preis ergattert werden.



## 3D-FILMERLEBNIS BIOSPÄREN-PARK NOCKBERGE

### Immer montags

Lassen Sie sich von unserem preisgekrönten 3D-Film zu den wundervollsten Plätzen im UNESCO-Biosphärenpark Nockberge entführen: Staunen Sie über die atemberaubende Tierwelt, und erfahren Sie mehr über die einmalige Flora! Im Anschluss stehen die Ranger gerne für Informationen und Wandertipps zur Verfügung.

<b>TERMINE</b>	20. Mai bis 7. Oktober in Döbriach 6. Mai bis 28. Oktober in Bad Kleinkirchheim
<b>TREFFPUNKT</b>	Sagamundo Döbriach bzw. im Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim
<b>BEGINN</b>	20:30 Uhr
<b>DAUER</b>	1 Stunde
<b>KOSTEN</b>	Eintritt frei

## KENNST DU BAD KLEINKIRCHHEIM?

### Immer montags

Begeben Sie sich mit einem Ranger auf eine kulturelle Wanderung zu den schönsten und interessantesten Plätzen rund um Bad Kleinkirchheim, wo Sie viel über Besiedelung, Geschichte usw. erfahren werden.

<b>TERMINE</b>	06. 05. bis 01. 07. und 04. 11. bis 16. 12.
<b>TREFFPUNKT</b>	Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	3 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 10,- (kostenlos mit Sonnenschein Card)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04240/8212

## WASSERSAFARI – DAS ELEMENT WASSER ENTDECKEN

### Immer montags

Unsere Gebirgsbäche sind eine Welt für sich: Die Biosphärenpark-Ranger öffnen Ihnen Ihre Augen für die unglaublich reiche und perfekt an diesen Lebensraum angepasste Tier- und Pflanzenwelt. Ideal auch für kleine Abenteurer!

<b>TERMINE</b>	8. Juli bis 16. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Sporthotel Frühauf Innerkrems
<b>BEGINN</b>	09:30 Uhr
<b>DAUER</b>	ca. 3 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 10,- (inkl. Materialien)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

## MAGIC-MOMENT-PROGRAMM: EIN TAG IN DER WILDNIS

### Immer montags

Erfahren Sie, wie man aus natürlichen Materialien einen Unterschlupf konstruiert und wie man mit einer eigens gebauten Jagdwaffe Fische fangen kann. Nach dem gemeinsamen Essen am Lagerfeuer und den abenteuerlichen Eindrücken ist man der Natur ein Stückchen näher.

<b>TERMINE</b>	8. Juli bis 23. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr (bis 18:00)
<b>DAUER</b>	8 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 44,-/Person (inkl. Materialien)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04240/8212

## KRÄUTERWANDERUNG AUF DER TURRACHERHÖHE

### Immer dienstags

Altes Wissen neu entdeckt: Wie die „Pechsalbe“ angewendet wird, wussten bereits unsere Eltern und Großeltern. Was genau steckt aber in dieser Salbe? Ihre Herkunft, ihre Anwendungsmöglichkeit sowie ihre Herstellung werden wir vor Ort mit einem Ranger erarbeiten und erkunden.

<b>TERMINE</b>	4. Juni bis 22. Oktober
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Panoramabahn auf der Turracherhöhe
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	ca. 3 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 15,- (kostenlos mit Alm-Butler-Card)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	festes Wanderschuh, Regenschutz, Getränk

## GIPFELWANDERUNG ZUM FALKERTSEE

### Immer mittwochs

Nach der Auffahrt mit der Gondelbahn startet die Wanderung und geht über die Brunnachhöhe und den Mallnock zum Klonnock und weiter über die Hundsfeldscharte zum Falkertsee. Nach einer gemütlichen Einkehr in einer Hütte am Falkertsee geht es wieder mit dem Bus zurück nach St. Oswald.

<b>TERMINE</b>	26. Juni bis 30. Oktober
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	6 Stunden

## MAGIC-MOMENT-PROGRAMM: WANDERN UND BADEN IM KARLBAD

### Immer donnerstags

Zwischen den Hügelkuppen wandern Sie, in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers, bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Hier erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt. Anschließend geht es in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauernbad Österreichs, welchem wohlthuende Wirkungen aufgrund des schwefel- und eisenhaltigen Wassers nachgesagt wird.

<b>TERMINE</b>	4. Juli bis 12. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Biosphärenparkverwaltung Nockberge in Ebene Reichenau
<b>BEGINN</b>	07:00 Uhr
<b>DAUER</b>	6 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 57,- (inkl. geführte Wanderung, Transfer über die Nockalmstraße und zurück, Baden im Karlbath und hausgemachter Nudelteller)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	gutes Schuhwerk, Handtuch und ev. Badeschuhe mitbringen

## NATURDETEKTIVE UNTERWEGS IN INNERNÖRING

### Immer mittwochs

Die Natur des Biosphärenparks ist spannender als jeder Krimi. Ihre Rätsel fordern nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Detektive heraus. Doch mit Hinweisen unserer Ranger lassen sich alle Geheimnisse lösen. Leckerer Ausklang auf der Papsttratte in Innernöring bei Lagerfeuer, Würstel und Stockbrot.

<b>TERMINE</b>	10. Juli bis 11. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Kleines Familienhotel Koch
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	ca. 4 bis 5 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 12,- (inkl. Verpflegung)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665

## MAGIC-MOMENT-PROGRAMM: SONNEN- AUFANGSWANDERUNG FALKERT

### Immer mittwochs

Erleben Sie eine Sonnenaufgangswanderung auf den Falkert. Am Morgen machen Sie sich auf den Weg, um am Gipfelkreuz Platz zu nehmen. Sie genießen die Natur und den Ausblick, wandern anschließend über das Sonntagstal ab, wo am Ufer des Falckerstees ein regionales Frühstück auf Sie wartet.

<b>TERMINE</b>	10. Juli bis 25. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Parkplatz Nocksport Huber am Falkert
<b>BEGINN</b>	04:00 Uhr (Juli), 04:30 Uhr (August) bzw. 05:00 Uhr (September)
<b>DAUER</b>	4 Stunden (Gehzeit ca. 2 Stunden)
<b>KOSTEN</b>	€ 25,-/Person (geführte Sonnenaufgangswanderung und regionales Frühstück)
<b>ANMELDUNG</b>	bis jeweils 20 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	wetterfeste, warme Kleidung, gutes Schuhwerk, Stirn- oder Taschenlampe

## MAGIC-MOMENT-PROGRAMM: WANDERN UND BADEN IM KARLBAD

### Immer donnerstags

Zwischen den Hügelkuppen wandern Sie, in Begleitung eines Biosphärenpark-Rangers, bis zum Gipfel der Eisentalhöhe. Hier erwartet Sie ein atemberaubender Panoramablick über die Bergwelt. Anschließend geht es in Richtung Karlbath, dem ältesten Bauernbad Österreichs, welchem wohlthuende Wirkungen aufgrund des schwefel- und eisenhaltigen Wassers nachgesagt wird.

<b>TERMINE</b>	4. Juli bis 12. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Biosphärenparkverwaltung Nockberge in Ebene Reichenau
<b>BEGINN</b>	07:00 Uhr
<b>DAUER</b>	6 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 57,- (inkl. geführte Wanderung, Transfer über die Nockalmstraße und zurück, Baden im Karlbath und hausgemachter Nudelteller)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	gutes Schuhwerk, Handtuch und ev. Badeschuhe mitbringen

## DIE ZIRBENWANDERUNG AUF DIE TURRACHERHÖHE

### Immer donnerstags

Eine interessante Entdeckungsreise durch Jahrhunderte zum Charakterbaum der Nockberge. Die vielseitige Verwendung der Zirbe ist ebenso ein Thema wie auch das Basteln eines Zirbenduftsäckchens, das Sie noch lange an diese Wanderung erinnern soll.

<b>TERMINE</b>	6. Juni bis 24. Oktober
<b>TREFFPUNKT</b>	Wohnzimmer der Talstation Kornockbahn
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	ca. 3 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 15,- (kostenlos mit Butler-Card)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	festes Wanderschuh, Regenschutz, Getränk

## DIE GEOLOGIE DER NOCKBERGE

### Immer donnerstags

Mit dem Biosphärenparkbus geht es von Bad Kleinkirchheim zum Erlacherhaus. Hier wird der Entstehung unserer Bergwelt und den besonderen Formen der Nocken auf den Grund gegangen. Neben den steinharten Fakten und Erkennungsmerkmalen der Hauptgesteinsarten liegt einer Einkehr in den nahegelegenen Hütten kein Stein im Weg.

<b>TERMINE</b>	20. Juni bis 12. September
----------------	----------------------------

## MAGIC-MOMENT-PROGRAMM: WANDERN UND BADEN IM KARLBAD

### Immer freitags

<b>TREFFPUNKT</b>	Tourismusbüro Bad Kleinkirchheim
<b>BEGINN</b>	09:30 Uhr
<b>DAUER</b>	6 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 15,- (kostenlos mit Sonnenschein Card) zzgl. Lift und Bustransfer zum Ausgangspunkt € 9,-/Person
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04240/8212
<b>SONSTIGES</b>	wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, kleine Jause und Getränk

## SPEIK – EIN ODEUR DER ANDEREN ART

### Immer donnerstags

Die Almen des UNESCO-Biosphärenparks Nockberge verhelten zu einem einmaligen Duftenerlebnis. Eine kleine, unscheinbare Pflanze namens Speik fordert unseren Geruchssinn. Was es mit dem „Gold der Nockberge“ auf sich hat, erfahren Sie bei einer unvergesslichen Wanderung auf der Blutigen Alm.

<b>TERMINE</b>	11. Juli bis 26. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Doppelsessellift „Blutige Alm Bahn“ Innerkrems
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	4 bis 5 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 10,- (exkl. Auffahrt mit der „Blutigen Alm Bahn“, mit Kärnten Card ist die Auffahrt kostenlos)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	Wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk, Jause und Getränk

## ENTDECKUNGEN IM BERGWALD

### Immer freitags

Der Wald birgt viele Geheimnisse. Bei unseren Entdeckungen im Wald werden wir Fraßspuren an Zapfen und Rinden finden und daraus auf die Lebensweise der Tiere schließen. Gemeinsam stellen wir am Ende der Tour ein Zirbenduftsäckchen her, welches jeder mit nach Hause nehmen kann.

<b>TERMINE</b>	4. Oktober bis 20. Dezember
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	3 bis 4 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 10,- (kostenlos mit Sonnenschein Card)
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04240/8212
<b>SONSTIGES</b>	wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

## VON DER BRUNNACHHÖHE ZU DEN PFANNSEEN

### Immer freitags

Diese Wanderung führt im Bereich der Brunnachhöhe über die Rote Burg zu den Pfannseen. Duftende Almwiesen, unvorhersehbare Begegnungen mit Wildtieren und Gipfelglück – kommen Sie mit uns auf „Touren“!

<b>TERMINE</b>	7. Juni bis 27. September
<b>TREFFPUNKT</b>	Talstation Biosphärenparkbahn Brunnach in St. Oswald
<b>BEGINN</b>	10:00 Uhr
<b>DAUER</b>	4 Stunden
<b>KOSTEN</b>	€ 10,- (kostenlos mit Sonnenschein Card) zuzügl. Lift
<b>ANMELDUNG</b>	bis 15:00 Uhr am Vortag unter 04275/665
<b>SONSTIGES</b>	wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

# Bunter Herbst im BIOSPÄREN-PARK NOCKBERGE





## Kulturlandschaftsvereine - NATURSCHUTZ AUS LEIDENSCHAFT

Aufgrund einer jahrhundertelangen traditionellen Bewirtschaftung ist die typische Kulturlandschaft in den Nockbergen entstanden. Um das zu gewährleisten, gibt es in den Biosphärenparkgemeinden Krams in Kärnten, Radenthein, Bad Kleinkirchheim und Reichenau regionale Kulturlandschaftsvereine mit dem Vereinszweck, die Erhaltung und Pflege sowie die Gestaltung der vorhandenen Kulturlandschaft zu bewahren.

### ZIELE UND DAS FÖRDERPROGRAMM

Diese Vereine haben sich das Ziel gesetzt, Besonderheiten der Kulturlandschaft wie auch typische Kulturlandschaftselemente und traditionelle Bewirtschaftungsformen zu erhalten. Im Förderprogramm des Kulturlandschaftsprogrammes Nockberge sind

Holzdacheindeckungen, Holzzäune, eine traditionelle Schneitelnutzung sowie die Förderung von landschaftsgestaltenden Elementen wie eine Sanierung von Klaubsteinmauern, Bildstöcken, Marterln und Wassertrögen enthalten. Auch die Räumung einer Lärchweide ist im Förderprogramm gegeben. Zudem wur-

den die derzeit geltenden Fördersätze überarbeitet und dem aktuellen Stand angepasst.

Informationen zum Kulturlandschaftsprogramm Nockberge sind auf unserer Website ersichtlich:  
[www.biosphaerenparknockberge.com](http://www.biosphaerenparknockberge.com)



### JAPANISCHE STUDENT/INNEN BESICHTIGTEN DEN UNESCO BIOSPHÄREN-PARK NOCKBERGE

Seit mehreren Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Biosphärenparkverwaltung Nockberge und der international anerkannten Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach.

Am 27. Juni gab es mit japanischen Stu-

dentInnen eine Exkursion in das Schutzgebiet. Neben einer Begrüßung durch Gerald Hofer von der Biosphärenparkverwaltung erfuhren die TeilnehmerInnen alles über die Entstehung sowie die Zielsetzung des UNESCO Biosphärenparks Kärntner Nockberge. Weiters wurden die Bildungseinrichtungen entlang der Nockalmstraße mit Schwerpunkt Alm- und Forstwirtschaft den Exkursi-

onsteilnehmerInnen vorgestellt. Außerdem stand neben einem fachlichen Austausch in Hinsicht auf die traditionelle Almwirtschaft und die Zielsetzung des Schutzgebiets eine Wanderung im Bereich des „Rosentals“ am Programm. Hier kamen die japanischen StudentInnen bei der „Grubenbauerhütte“ in den Genuss einer Original Kärntner Brettljause.

## Nockalmstraßenfest 2019 MIT NEUEM WEGWEISER

Auch dieses Jahr findet am 15. September 2019 das beliebte Nockalm-Straßenfest statt. Inmitten runder „Nock'n“ werden von HüttenwirtInnen spezielle kulinarische Köstlichkeiten, urige Hüttenmusik und viel gute Laune aufgetischt. Als besonderes Zuckerl werden zu dieser Veranstaltung nicht nur ermäßigte Tarife auf die Tageskarten für PKW, Motorrad und Busse ausgegeben, sondern Sie können auch gleich den neuen Multimediaguide auf Ihrem Smartphone testen!

Eine Fahrt entlang der Nockalmstraße war noch nie so informativ. Mit dem neuen Multimediaguide von Locandy wird Ihr Handy zum idealen Reisebegleiter. Erfahren Sie spannende Zahlen und Fakten rund um die bekannte Nockalmstraße, und bekommen Sie einen unvergesslichen Einblick in die Besonderheiten der unverwechselbaren Natur des Biosphärenparks Nockberge. In Hörbuchqualität erfahren Sie alles über die geschichtlichen Begebenheiten rund um

die beliebte Panoramastraße. Zudem erwarten Sie lustige Spiele mit dem interaktiven Audioguide.

Um mit dem Multimediaguide auf eine spannende und informative Reise gehen zu können, müssen Sie lediglich die Locandy App auf Ihrem Smartphone herunterladen und installieren. Anschließend wählen Sie mit der integrierten Suchfunktion die Nockalmstraße aus. Kombinieren Sie doch einen wissens-



werten Ausflug mit einer anschließenden Einkehr zum Nockalm-Straßenfest. Hier können Sie nach einem informativen Ausflug mit dem Multimediaguide die Erlebnisse bei einzigartigen kulinarischen Köstlichkeiten und entspannter Atmosphäre teilen und austauschen.



locandy Jetzt erhältlich im



## Weitwandern in den Nockbergen DER NOCKBERGE-TRAIL

Die Nockberge-Trail-Wanderroute durchquert auf fünf Tagesetappen die Kärntner Nockberge und führt vom Katschberg im Norden quer durch den UNESCO Biosphärenpark Nockberge bis zum Ziel nach Bad Kleinkirchheim im Süden, wo zur Belohnung die berühmten Thermen warten.

Im Wesentlichen folgt die Wanderroute dabei ihrem bekannten gleichnamigen Bruder, Österreichs erstem online buchbaren Skitouren-Trail. Der Nockberge-Trail begeistert mit seinen landschaftlichen Reizen, schier grenzenlosen Panoramen, technisch wenig schwierigen Steigen, die aber ein gewisses Maß an Ausdauer erfordern, und dem charmanten Wechsel von Komforthotels und freundlichen Hütten in den Etappenorten. Die ideale Wahl, um sich innerhalb einer Woche (oder auch kürzer) zu er-

den und die Ruhe und Gelassenheit der Nockberge in sich aufzusaugen. Natürlich sind auch persönlich abgestimmte Wanderpakete mit Buchungsservice sowie Gepäck- und Personentransfer möglich.

Weitere Informationen unter:  
04275/23131 oder [office@nockberge.at](mailto:office@nockberge.at)  
sowie auf der offiziellen Nockberge-Trail-Website [www.nockberge-trail.com](http://www.nockberge-trail.com)





# Acht geben auf einen einzigartigen NATUR- UND LANDSCHAFTSRAUM

Das gesamte Gebiet rund um den UNESCO Biosphärenpark Nockberge stellt einen einzigartigen Natur- und Landschaftsraum dar. Es ist sowohl im Sommer als auch im Winter sehr attraktiv für Einheimische und unzählige BesucherInnen. Zudem stellt es einen natürlichen und unberührten Lebensraum für zahlreiche seltene Tierarten dar.

## WAS IST DIE GRUNDLAGENERHEBUNG?

Im Rahmen des Besucherlenkungsprojektes werden, auf freiwilliger Basis mit Grundbesitzern und Vertretern des Tourismus, sensible Lebensräume verschiedener Tierarten erhoben und parallel dazu die genutzten Routen und Räume der Freizeitnutzungen dargestellt. Ziel des Projektes ist es, solide fachliche Grundlagen zu erarbeiten, welche der optimalen Lenkung der Freizeit- und Tourismusaktivitäten im Biosphärenpark Nockberge dienen.

## KÄRNTEN ALS UNIVERSELLER LEBENSRAUM

In Kärnten wird der Druck auf die Natur durch FreizeitnutzerInnen und Tourismus immer größer. Das ist auch auf den letzten Erhebungskarten des UNESCO-Biosphärenparks Nockberge ersichtlich. Aufgrund dieser Tatsache fanden bereits mehrere Sitzungen mit Grundbesitzern und Jagdausübungsberechtigten der rund 110 Jagdgebiete im Biosphärenpark Nockberge statt. Im Zuge der Sitzungen konnten dank der zahlreichen Teilnahme und der guten Mitarbeit umfassende Revierkarten mit Kernlebensräumen für die verschiedensten Tierarten im UNESCO-Biosphären-

park Nockberge erhoben werden. Die erhobenen und notwendigen Daten beziehen sich u. a. auf die Wildtierarten Rotwild, Gamswild, Auerhuhn, Birkhuhn, Schneehuhn und Steinhuhn.

## NATUR UND FREIZEIT

Mensch und Tier leben im Biosphärenpark Nockberge überwiegend in Einklang. Derzeit nächtigen in der gesamten Tourismusregion Nockberge jährlich über 500.000 Menschen, Tendenz steigend. Grund dafür sind u. a. die steigenden BesucherInnenzahlen und die Vielzahl an neuen Sportarten, welche man im UNESCO Biosphärenpark Nockberge ausführen kann. Damit die Natur und der natürliche Lebensraum von den verschiedenen Tierarten dadurch nicht belastet werden, werden notwendige Grundlagen für die genutzten Routen und Räume der Freizeitnutzung kartiert. Außerdem werden zur Optimierung von bestehenden und potenziellen Daten, umfangreiche Verwendungen zwischen Freizeitnutzung und einem Wildlebensraum erhoben. Die dafür notwendigen Daten werden mittels umfangreicher Recherchen aus Wanderkarten, Tourenführer, lokalen Tourismusfoldern sowie

Internetportalen erzielt. Weiters erfolgen diesbezüglich grundlegende Gespräche mit lokalen TourismusvertreterInnen, GrundbesitzerInnen und den alpinen Vereinen. Das gemeinsame Ziel von allen Interessengruppen in naher Zukunft ist, die Bewegungsräume und Wege zu fixieren sowie die Beeinflussung der lebensnotwendigen und sensiblen Lebensräume der gesamten Tierwelt auf ein Mindestmaß zu beschränken.

## ÖFFENTLICHE EINSICHT

Der Endbericht steht nun kurz vor der Fertigstellung. Zudem wird ein aufklärerischer Folder erstellt, der sowohl Touristen als auch Einheimischen den richtigen Umgang mit und in der Natur näherbringt. Im Rahmen einer Abendveranstaltung werden die erhobenen Grundlagen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Veranstaltung findet am 18. September 2019, um 19:00 Uhr, im Rathaussaal in Radenthein statt.

**PRÄSENTATION DER WILDÖKOLOGISCHEN GRUNDLAGENERHEBUNG**  
18. SEPTEMBER 2019, 19:00 UHR  
RATHAUSSAAL RADENTHEIN

Mit Unterstützung des Landes Kärnten und der Europäischen Union

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPEISCHE UNION  
Europäische Landwirtschaftsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raumes  
This investment supports the European Rural Development



© WTG/Reichmann

## „Kärnten Insider“ EIN PROJEKT MIT ZUKUNFT

Die Digitalisierung ist kein Trend. Sie ist Alltag geworden und durchwirkt alle Bereiche unseres täglichen Lebens. Mittlerweile gehört sie auch im Tourismus und in der Freizeitwirtschaft zum Standard. Denn die „Customer Journey“ im Tourismus belegt ganz genau:

Der Prozess zwischen dem Sehnsuchtsgedanken nach einem Urlaub bis zur Buchung muss kurz und knapp ablaufen und überwiegend digitalisiert sein.

## DIGITALISIERUNGHERAUSFORDERUNG

Die aktuelle Situation in Kärnten zeigt, dass viele Beherbergungsbetriebe nur über die großen Buchungsplattformen, wie z. B. Booking.com, buchbar sind und dort entsprechend Provisionen von bis zu 14 % bezahlen müssen. Auf den eigenen Betriebswebsites oder der regionalen Buchungsplattform wird nahezu keine Buchungsmöglichkeit angeboten. Somit wird die Chance auf eine schnelle und provisionsfreie Buchung verpasst.

## DIGITALISIERUNGSLÖSUNG

Die Kärntner Tourismusregionen bieten mit einem landesweiten einheitlichen Buchungssystem (Feratel) eine nahezu kostenlose Alternative an, ohne Buchungsprovisionen für die Betriebe. Hier ist noch viel Potenzial zur Optimierung gegeben, und deswegen werden Beherberger mit einer Beratung und Schulung zum Thema Onlinepräsenz im Rahmen des „Kärnten Insider“-Projektes unterstützt! Selbstverständlich bietet unser Digital Coach in der Region diese 1- bis 2-stündige Betriebsberatung und -schulung im Bereich Digitalisierung direkt bei dem Betrieb vor Ort an. Es handelt sich hierbei um eine kostenlose Serviceleistung der Tourismusregion Nockberge.



**Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:**

**Tourismusregion Nockberge GmbH**  
Ebene Reichenau 117, 9565 Ebene Reichenau

**Patricia Truntschnig**  
Digital Coach, Kärnten Insider  
Tel.: +43 4275/23131  
E-Mail: [patricia.truntschnig@nockberge.at](mailto:patricia.truntschnig@nockberge.at)

# Das Nockmobil bringt BEWEGUNG IN DIE REGION



365 Tage im Jahr Mobilität in den Regionen Nockberge, Bad Kleinkirchheim und Millstätter See. Und das ohne eigenen PKW, flexibel und zu einem günstigen Preis. Das Nockmobil bietet aber nicht nur ein günstiges Anrufsammeltaxi für Einheimische und Gäste.

Auch der bestehende öffentliche Verkehr wird durch das Mobilitätskonzept spürbar gestärkt. Wo man früher eine Vielzahl an Fahrplänen kennen musste und dann keinen Zubringer zur Haltestelle hatte, steht jetzt eine App oder wahlweise eine Telefonnummer. Das macht den öffentlichen Verkehr attraktiv und bescherte uns nach etwas mehr als einem halben Jahr Betrieb bereits den 10.000. Fahrgast.

## EIN SERVICE FÜR EINHEIMISCHE UND GÄSTE

„Das Nockmobil steht aber nicht nur Gästen zu Verfügung“, betont Dietmar Rossmann, Geschäftsführer des Biosphärenpark Nockberge. „Als Biosphärenpark sehen wir unsere Verantwortung auf regionalentwicklungspolitischer Ebene, das schließt alle ein, Einheimische wie Gäste!“

Das Nockmobil ist die perfekt vernetzte Alternative zum Zweitwagen. Es ist an 365 Tagen von 8 Uhr Früh bis 22 Uhr abends verfügbar. Am Wochenende und vor Feiertagen sogar bis 24 Uhr. Im Gegensatz zum rein öffentlichen Ver-

kehr, der oftmals am Wochenende und abends wenig bis gar nicht vorhanden ist, schließt das Nockmobil diese Lücke mit seinen Anrufsammeltaxis und schafft damit das beste Angebot für den Fahrgast.

„Auf Langstrecken können wir dadurch unseren Fahrgästen einen sehr günstigen Fahrpreis anbieten, da wir gezielt auf den bestehenden öffentlichen Verkehr umlenken“, so Dietmar Rossmann.

Für den Fahrgast bedeutet das, dass er immer die optimale und günstigste Verbindung von A nach B bekommt. Sollte kein öffentlicher Verkehr vorhanden sein, dann wird diese Lücke durch das Nockmobil geschlossen.

## DIGITALISIERUNG SMART GENUTZT

Durch den Einsatz modernster Routing- und Dispositionssoftware im Hintergrund werden möglichst viele Bestellungen zu wenigen Fahrten zusammengebündelt. Dadurch wird es möglich, dem Fahrgast, egal ob er allein oder in einer Gruppe unterwegs ist, stets einen günstigen Fahrpreis anbieten zu können.

## REGIONALE VERKEHRSUNTERNEHMER/INNEN – DAS RÜCKGRAT DES NOCKMOBIL

Unsere regionalen VerkehrsunternehmerInnen, die für das Nockmobil im Einsatz sind, sind das Rückgrat dieser Unternehmung und stets an vorderster Front

im Einsatz. In der heutigen Zeit wird von den Menschen eine günstige und flexible Mobilitätslösung gefordert, die aber bislang – ohne die smarte Unterstützung von Technik – oftmals nur durch gemeinnützige Vereine angeboten werden konnte. „Mit dem Nockmobil bietet sich für regionale VerkehrsunternehmerInnen die Möglichkeit, diese Lösung selbst anbieten zu können und dabei Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen“, so Anita Ebeneder, Eigentümerin von Busreisen Taxi Ebeneder. Dadurch wird die regionale Wirtschaft gestärkt, und ländliche Regionen gewinnen stark an Attraktivität für unsere jüngeren Generationen.

## DAS NOCKMOBIL – EIN PLUS FÜR DIE UMWELT

„Nachhaltigkeit ist natürlich gerade in einem Biosphärenpark das Thema“, so Dietmar Rossmann. „Und das bedeutet auch, dass die Mobilität in der Region nachhaltig gedacht werden muss.“ Durch die Bündelung von Einzelfahrten werden erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> und andere für das Klima schädliche Gase eingespart.

„Zusammen mit dem Bahnhof-Shuttle steht Kärnten im Bereich sanfte Mobilität ganz vorne im nationalen und internationalen Vergleich, und darauf können wir stolz sein“, so Dietmar Rossmann weiter.

DAS NOCKMOBIL ERREICHEN SIE UNTER DER NUMMER:  
+43 123 500 444 24



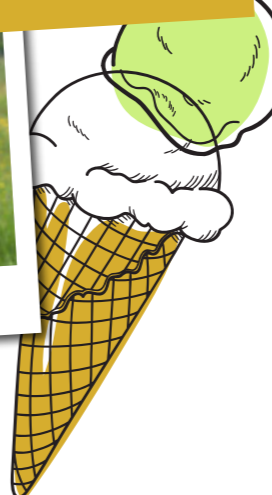
## JUBILÄUMSFEIER MIT ICE GAMES

Am 3. August wurde das 10-jährige Jubiläum des Eisbauernhofs Bertlhof mit einem großen Fest gefeiert. Zahlreiche Gäste aus ganz Kärnten kamen nicht nur zum Eis essen, sondern auch, um sich selbst ein Bild zu machen, wo das köstliche Eis hergestellt wird. Neben spannenden Betriebsführungen und einem Streichelzoo für die Kinder konnten sich die zahlreichen Besucher bei den Ice Games austoben. Anschließend konnten sich die TeilnehmerInnen bei der Siegerehrung der Ice Games über einzigartige Preise freuen.

## Nockberge Bauernhof-Eis

Familie Hans-Peter Huber  
Saureggen 4  
9565 Ebene Reichenau

Ab-Hof-Verkauf  
Mittwoch 13-17 Uhr  
(an anderen Tagen nach  
telefonischer Anmeldung)



WEITERE INFOS UNTER WWW.NOCKBERGE-EIS.AT

## Kärntens erster Eisbauernhof FEIERT 10-JÄHRIGES JUBILÄUM

Grund zum Feiern hat die Familie Huber allemal. Sie bewirtschaftet nicht nur Kärntens ersten Eisbauernhof, sondern sie produziert seit nunmehr 10 Jahren im hauseigenen Bergbauernhof im Biosphärenpark Nockberge regionales Eis.

Derzeit können sich Eisbegeisterte, besonders bei den heißen Temperaturen, über rund 60 verschiedene Eissorten im Standardangebot des Eisbauernhofs der Familie Huber freuen. Die Familie, welche schon seit vielen Jahren Partner des Biosphärenparks Nockberge ist, hatte in den letzten 10 Jahren bereits über 160 verschiedene Eissorten im Sortiment. Neben den Klassikern, wie Vanille, Schokolade und Erdbeere, erfreuen sich die ausgefallenen Spezialitäten wie Zitrone-Gin-, Honig- oder Preiselbeer-Geschmack immer größerer Beliebtheit und Nachfrage bei den Gästen und Abnehmern. Das beliebte Nockberge-Bauernhof-Eis ist nicht nur landesweit bekannt und beliebt, sondern auch vom Lavanttal bis ins Mölltal und von Villach bis zur Kolnbreinsperre vertreten. In den Genuss des geschmackvollen Bauernhof-Eises kommen Eisbegeisterte übrigens vorwiegend in der Gastronomie und Hotellerie.

## Gutes Bier braucht Herzblut.



T 04246 2017  
www.shilling.at

Unsere drei Shilling-Biere gibt's nicht nur frisch gezapft an diversen Theken, sie machen auch gerne Hausbesuche. Und zwar im ausschankfertigen 5-Liter-Partyfass. Übrigens: mit "ausschankfertig" meinen wir nicht nur, dass man außer einem Glas nichts weiter braucht, um das Bier zu genießen, sondern auch, dass es bereits perfekt gekühlt erhältlich ist, und zwar in folgenden Betrieben:

GARTENRAST und BACHER REISEN, 9545 Radenthein  
SPAR-MÄRKTE: 9545 Radenthein, 9061 Wölfnitz, 9073 Lambichl, 9562 Himmelberg  
EBNERS GREISLEREI, 9811 Lendorf | DORFLADEN FRESACH, 9712 Fresach  
MOBILITÄTSBÜRO GMÜND, 9853 Gmünd | ADEG HALLER, 9871 Seeboden  
REGIONSKÖRBERL, 9800 Spittal/Drau | DIE NOCKBAUERN, 9560 Feldkirchen  
KASLAB'N, 9545 Radenthein und in der SHILLING-BRAUEREI in Untertweng.

# Sommerpraktikum AUF DER ALM

Im Zuge ihrer Ausbildung an der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof absolvierten die beiden Schüler Tobias Penker und Thomas Brunner ein 2 Monate dauerndes Pflichtpraktikum auf der Kaninger Wolitzenalm. Mittlerweile haben die beiden Schüler aus Kaning die landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof erfolgreich abgeschlossen und besitzen somit den Abschluss als Landwirtschafts- und Forstfacharbeiter.

Während ihrer 3-jährigen Ausbildung an der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof müssen alle SchülerInnen, so wie Tobias und Thomas, ein 2 Monate dauerndes Pflichtpraktikum absolvieren. Dazu gehört auch die penible Dokumentation der einzelnen Tätigkeiten im Zuge des Praktikums. Der Praktikumsbericht über die ausgeführte Arbeit ist in der Regel über 10 Seiten lang. Hierbei müssen die Tagesanforderungen und die Tätigkeitsbereiche genauestens dokumentiert werden. Selbstverständlich besuchen die jeweiligen Betreuungslehrer auch den Praktikumsplatz der einzelnen SchülerInnen und beurteilen in weiterer Folge den ausgearbeiteten Praxisbericht. Besonders war zudem, dass die Prakti-

kantInnen von der landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof zum ersten Mal selbstständig und alleine die Behirtung auf der Alm durchgeführt haben.

**„Wir waren positiv überrascht, dass sich heutzutage noch junge Menschen für die Arbeit auf der Alm interessieren und diese dann auch noch so ausgezeichnet meistern.“**

– so die Auftreiber und Mitglieder der Almgemeinschaft.

## VIELSEITIGE AUFGABEN

Der Tag auf der Alm begann für die beiden Praktikanten bereits um 7:30 Uhr. Hier war es besonders wichtig, dass sie dem Weidevieh einen rund 3-stündigen Besuch bzw. eine Kontrolle abstatteten. Diese Aufgabe kam den beiden Praktikanten sehr gelegen, denn beide arbeiten leidenschaftlich gerne mit Nutztieren.

Weitere durchzuführende Arbeiten waren neben dem kleinflächigen Schwenken auch der Brückenbau über den Gosornbach, Brennholz machen und Zäunen. Die vielseitigen Aufgabenberei-



Von links: Obm. Kurt Penker, Thomas Brunner, Tobias Penker, Obm. Josef Obwegger

che meisterten Tobias und Thomas sehr zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Kein Wunder, denn die beiden fühlen sich aufgrund der Ruhe und der facettenreichen Aufgaben sehr wohl auf der Alm und bezeichnen diese natürlich als traumhaften Arbeitsplatz.

**„Die größte Herausforderung war es, die Herde zusammenzuhalten und immer auf die Gesundheit der Tiere zu achten.“**

– so Tobias und Thomas.

Selbstverständlich gehören auch schwierige Aufgaben zu einem prägenden Praktikum dazu. Hier empfanden Tobias und Thomas als größte Herausforderung,

dass die Herde zusammenbleibt, das genaue Beobachten, ob die Weide ausreicht und das sorgfältige Achten auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Tiere.

**„Es ist wirklich ein traumhafter Arbeitsplatz. Wir arbeiten leidenschaftlich gern mit Nutztieren und vor allem genießen wir die Ruhe auf der Alm.“**

– sagen Tobias und Thomas.

## AUCH PRIVAT MIT DER NATUR VERBUNDEN

Natürlich ist eine sorgfältige Ausübung der Arbeit damit verbunden, dass man sich auch privat viel in der Natur aufhält. So wandert Tobias leidenschaftlich gerne und geht zudem schwimmen, schifahren, jagen mit Wild- und Naturbeobachtung und ist Mitglied beim Jagdverein, der Zeche, sowie bei der freiwilligen Feuerwehr.

Auch Thomas liebt die Abwechslung am Millstättersee und erklimmt zudem tatkräftig die vielseitige Berglandschaft in Kärnten. Wie es sich natürlich für einen Natur- und Verantwortungsbewussten Menschen gehört, ist Thomas ebenfalls bei einer Zeche und der Feuerwehr engagiert.

## DIE EINZIGARTIGE KANINGER WOLITZENALM

Die Kaninger Wolitzenalm besitzt eine Größe von rund 960 ha und verfügt über 178 Rinder und 7 Pferde. Der Beginn der Almsaison auf der Kaninger Wolitzenalm ist am 1. Juni und endet am 15. September. Gerade aufgrund der Größe und der enormen Anzahl an Tieren, waren die Auftreiber (Almgemeinschaftsmitglieder) besonders vom Engagement der beiden Praktikanten Tobias und Thomas überzeugt.

„Eine ständige Behirtung von Almen bringt in der Bewirtschaftung viele Vorteile. Neben einer optimalen Beaufsichtigung des Almviehs werden von den Hirten auch Almpflege- und -verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Erfreulicherweise hat sich in Kärnten die Anzahl der behirteten Almen von 430 im Jahr 2014 auf 504 im Jahr 2018 erhöht. Die Anzahl der Hirten ist im gleichen Zeitraum von 544 auf 625 angestiegen. Es zeigt sich in der Praxis, dass immer wieder auch sogenannte „Quereinsteiger“ ihre Arbeit auf der Alm zur Zufriedenheit der Almbewirtschafter verrichten. Voraussetzung dafür ist eine positive und realistische Grundeinstellung (die Arbeit auf der Alm ist nicht immer nur Idylle) verbunden mit einer entsprechenden Ausbildung.“

Seitens des Kärntner Almwirtschaftsvereines werden daher in Kooperation mit dem LFI Kärnten im Frühjahr jährlich 5-tägige „Grundkurse für Almpersonal“ an der LFS Litzlhof und auf der Litzlhofalm angeboten (Infos unter 0463/5850-2512).

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich zunehmend wieder junge Menschen für diesen zwar anstrengenden, aber sicherlich interessanten und persönlich sehr wertvollen Sommerjob interessieren. So besteht auch für Schüler/innen von landwirtschaftlichen Fachschulen die Möglichkeit, ihr Pflichtpraktikum zwischen dem 2. und 3. Jahrgang als Hirte oder Senner auf einer Alm zu absolvieren. Die beiden Litzlhof-Schüler Tobias Penker und Thomas Brunner aus Kaning haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und die Arbeit auf der Kaninger Wolitzenalm zur vollsten Zufriedenheit der Almbäuerinnen und Almbauern durchgeführt – herzliche Gratulation dazu!“

– Obmann vom Kärntner Almwirtschaftsverein Josef Obwegger



# Die nachhaltigen Ziele der UNESCO SO SETZEN WIR SIE UM!

© Franz Gerdl / Region Nockberge

Im September 2015 fassten alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen gemeinsam einen Plan mit dem Ziel, eine bessere Zukunft für alle zu erreichen. Konkret sollte in den 15 Jahren bis 2030 mit einer globalen und gemeinsamen Kraftanstrengung extreme Armut beendet, Ungleichheit und Ungerechtigkeit bekämpft und unser Planet geschützt werden. Das Herzstück der „Agenda 2030“ sind die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs).

Diese neuen globalen Ziele ergeben sich aus einem Prozess, der umfassender war als je zuvor und in dem sowohl VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft als auch BürgerInnen von Anfang an beteiligt waren. Die Verwirklichung dieser Ziele bedarf einer beispiellosen Anstrengung von allen Sektoren in der Gesellschaft. Auch der UNESCO Biosphärenpark Nockberge ist bestrebt, in seinen Projekten möglichst viele dieser globalen Ziele zu berücksichtigen, um die Welt in der Lebensregion Nockberge ein Stück weit zu verbessern und zu entwickeln.

## SCHLAUFUX UND CO – SO SETZEN WIR DIE SDGS UM

Der uneingeschränkte Zugang zu Bildung würde zur Verbesserung vieler Lebensumstände beitragen. Neben dem grundlegenden Zugang zu freier Bildung sollen auch Wissen und Fähigkeiten, die für eine nachhaltige Entwicklung essenziell sind, den Menschen vermittelt werden. Daher ist Bildung auch im UNESCO Biosphärenpark Nockberge ein wichtiges und zentrales Thema, wie u. a. die Biosphärenparkschule und die Kooperation mit der Alpen-Adria-Uni-

versität in Klagenfurt, wo das sehr erfolgreiche Projekt „SCiENCE\_LINK“ durchgeführt wird. Mit naturverbunden und zukunftsweisenden Projekten wie dem Schlaufux-Projekt, wo Kinder und Jugendliche an vielfältigen Programmen mit Schulausflügen, Wandertagen u. v. m. teilnehmen können.

## KULTURELLER LEBENSRAUM

Der Erhalt von Kultur und natürlichen Lebensräumen im UNESCO Biosphärenpark Nockberge ist von enormer Bedeutung. Denn Kultur ist das, was uns Menschen ausmacht und die persönliche Identität prägt. Daher hat es sich der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zur Aufgabe gemacht, die hochwertige Bildung und den natürlichen Lebensraum zu stärken, die Umwelt und das Wirtschaftswachstum zu fördern sowie eine nachhaltige, friedliche und gleichgestellte Gesellschaft zu unterstützen.

## DIE ZIELE FÜR EIN GEMEINSAMES WOHL

Für eine ausgewogene Kultur sind neben den LuNo Winds auch verschiedene Volkstanz- und Musikgruppen unverzichtbar. Besonders der nachhaltige Tourismus und die unzähligen Partnerbetrie-

be mit ihren Produkten, wie u. a. dem Nockhonig oder dem Bauernhof-Eis, tragen zum gemeinsamen Wohl bei. Damit der Biosphärenpark Nockberge weiterhin ein Juwel bleibt, ist eine optimierte BesucherInnenlenkung und die internationale Kooperation rund um das BANAP-Projekt eine Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Zukunft und ein Miteinander von Mensch, Natur und Tier.



© Franz Gerdl / Region Nockberge

# Raus aus dem Lehrsaal - REIN IN DEN BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE

Am 27. Juni 2019 machte sich eine Delegation des Instituts für Unterrichts- und Schulentwicklung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, mit der seit Jahren im Rahmen des SCiENCE\_LINK-Projekts eine Kooperation besteht, auf den Weg in den Biosphärenpark Nockberge.

Nach einem freundlichen Empfang in der Biosphärenparkverwaltung in Ebene Reichenau wurde den MitarbeiterInnen des Instituts für Unterricht und Schulentwicklung (IUS) der Biosphärenpark Nockberge genauer erläutert. Hierbei wurde besonders auf die unterschiedlichsten Zugänge und Hands-on-Methoden, die für eine erfolgreiche Heranführung des Themas an SchülerInnen unterschiedlicher Altersgruppen wichtig sind, genau eingegangen.

Neben einer wissenswerten Reise auf der Nockalmstraße und einer idyllischen Wanderung war noch genügend Zeit für einen Besuch im zauberhaften Karlbath. Abschließend wurde noch ein 3D-Film des Biosphärenparks Nockberge im Nockalmhof präsentiert.

## DER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE ALS VIELSEITIGER WISSENSORT

Aufgrund des erfolgreichen Workshops zur Themenfindung im letzten Jahr bekamen auch heuer wieder fünf Studierende der AAU Klagenfurt die Möglichkeit, am „Wochenende der Themenfindung“ teilzunehmen und ein Wochenende in den Nockbergen zu verbringen. Kaum angekommen, konnten sich die Studierenden gleich intensiv und mit fachkundiger Unterstützung mit der Ausarbeitung des Themas für ihre universitäre Abschlussarbeit befassen. Neben dem Besichtigen der vielseitigen Landschaft durften sie sich im „Kroasnbesen binden“ messen. Die unter fachkundiger Anleitung selbstgebundenen Besen sollten symbolisch dabei helfen, etwaige Arbeitsblockaden gleich vorweg sozusagen „aus dem Weg zu kehren“. Mithilfe von Brainstorming, Diskussions- und Reflexionsrunden u. v. m. wurde im Rahmen des Arbeitswochenendes an der

Themenfindung gearbeitet. Zudem bestand bei den „ExpertInnen-Spaziergängen“ die Möglichkeit, sich mit den einzelnen Fachexpertinnen und -experten auszutauschen.

Die Arbeiten, die demnächst in Angriff genommen werden, thematisieren u. a. die Frage nach der Nachhaltigkeit von Radtourismus, die Innovationspotenziale von Almwirtschaft, das Nockmobil als nachhaltiges Mobilitätskonzept, den komplexen Zusammenhang von Bildung und Nachhaltigkeit wie auch den Einfluss der Lebensumgebung auf die Berufs- und Bildungsentcheidung von Jugendlichen.

hochrindl.at  
mit Webcams

# Goldener Herbst

## Sirnitz – Hochrindl – Deutsch-Griffen

Die Sonne taucht die Landschaft in goldenes Licht, die Berge leuchten fast surreal, die Luft ist kristallklar, die Fernsicht beinahe unendlich! Die schönste Zeit zum Wandern ist jetzt gekommen!

# Ausblick

## DURCH 2 BUNDESLÄNDER AN EINEM TAG

Bei dieser Biosphärenparkwanderung ist es möglich an nur einem Tag, durch 2 Bundesländer zu wandern. Der grenzüberschreitende Wandertrail durch Kärnten und Salzburg zeigt sich besonders im Herbst von seiner schönsten Seite. Vor allem die neue Herbstwanderung zum Großen Königstuhl im Biosphärenpark Salzburger Lungau und Kärntner Nockberge bietet einen einzigartigen Einblick in eine unverwechselbare Landschaft.

### SO GEHT'S ZUM AUSGANSPUNKT

Die Anreise für den Königstuhl findet über das Liesertal bis nach Innerkrems statt. Der Ausgangspunkt dieser vielseitigen Wanderung ist der Parkplatz vom Strasseralm-1-Lift. Die Tour führt über den Wasser-Knappenweg an den Erzlagerstätten vorbei, auf den Stubenock und über den Sauereggnock. Weiters führt sie zum wunderschönen Seenock, der Friesenhalshöhe und schließlich auf den einzigartigen Großen Königstuhl auf einer Seehöhe von 2.332 m.

### KULISSENREICHER AUFSTIEG

Beim Aufstieg dorthin erhält man geschichtliche Informationen am Wasser-Knappenweg anhand von Schautafeln, z. B. über den ehemaligen Bergbau in der Innerkrems. Zudem begleitet einen ein herrlicher Panoramablick von den Hohen und Niederen Tauern bis hin zu

den Karnischen und Julischen Alpen im Süden. Vom Königstuhl geht es dann ein Stück vom Aufstiegsweg zurück bis zur Königstuhlscharte und durch das Rosanintal, wo der glasklare Bergsee Rosaninsee, zu einer kleinen Pause einlädt.

### SCHMACKHAFT EINGEHRT MÖGLICHKEIT

Anschließend geht es nach Schönfeld, wo die schmackhafte Einkehrmöglichkeit Dr.-Josef-Mehrl-Hütte mit traditionellen Schmankerln auf die Wanderbegeisterten wartet. Danach führt der Wanderweg durch die Donnerschlucht wieder zurück zum ursprünglichen Ausgangspunkt, wo ein herbstlicher Wandertag sein Ende findet.



### TOURDATEN GROSSER KÖNIGSTUHL

Schwierigkeitsgrad.....	mittel
Strecke.....	14,2 km
Dauer.....	5:15 h
Seehöhe.....	2.332 m
Aufstieg.....	912 hm
Abstieg.....	912 hm

KONDITION ●●●●○

TECHNIK ●●●●○

ERLEBNIS ●●●●○